**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 2 (1894)

**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Schweizerischer Samariterbund

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Unsern Herren Ärzten, die in uneigennütziger Weise diese Kurse abwechselnd mit Samariterkursen leiteten, gebührt an dieser Stelle unser wärmster Dank. J. P.

# Schweizerischer Samariterbund.

## Sektionen.

Als neue Sektion (Nr. 42) ist am 3. Januar aufgenommen worden der Samariterverein Trubschachen. Als Präsident zeichnet Herr Joh. Schüpbach, als Sekretär Herr Bärtschi, Lehrer.

## Kurschronik.

Die Schlußprüfung des von den Herren Dr. Mürset und Möckly geleiteten Samariterkurses **Bern-Beundenfeld** fand Mittwoch den 27. Dezember 1893 abends im „Schweizergarten" statt im Beisein des Hrn. Oberst Wyttenbach als Vertreter des kantonalbernischen Roten Kreuzes. Dieser Kurs verdankt seine Entstehung den Angestellten des Kavallerie-Centralremontendepots, welche sich ursprünglich, soweit sie nicht durch die Remontenkurse auf den Waffenplätzen Aarau und Zürich in Anspruch genommen waren, recht zahlreich zur Teilnahme angemeldet hatten. Der größte Teil der Bereiter konnte sich jedoch, nachdem der Kurs definitiv organisiert war, aus hierseits unbekannten Gründen nicht entschließen, mitzumachen; nur eine kleine Schar derselben, verstärkt durch Männer und Jünglinge aus allen Teilen der Stadt und teilweise aus den entlegensten Gegenden des Stadtbezirks, blieb schließlich dem Unternehmen bis zu Ende treu und hat den Kurs, wie der ganze Verlauf, mit Inbegriff der Schlußprüfung bewies, mit anerkennenswertem Erfolge absolviert. Die Schlußprüfung wies recht hübsche Resultate auf, welche von Herrn Oberst Wyttenbach rückhaltlos anerkannt wurden. Derselben folgte ein ungewöhnlich heimeliger zweiter Akt, in welchem geordnete und improvisierte Reden, Deklamationen und Gesänge die ganze Gesellschaft, welche sich im Verlaufe des Kurses als homogene Familie herausgebildet hatte, bis zum „andern Tag" festhielt. Die sämtlichen Kursteilnehmer konnten mit dem Samariterausweis versehen werden und wurden eindringlichst ermahnt, sich einer Sektion des stadtbernischen Samaritervereins anzuschließen.

In **Meiringen** fand die Schlußprüfung des dortigen Kurses Sonntag den 24. Dezember letzthin statt; der Samariterbundesvorstand war durch Herrn Hilfslehrer J. Hörni vertreten, welcher den anläßlich der Prüfung zu Tage getretenen Leistungen alle Anerkennung zollt. Angenehm berührt hatten die frischen, lauten, meist korrekten Antworten; im praktischen Teil wurde nur Notmaterial zur Anwendung gebracht, dessen sich die Kursteilnehmer in der Form von Gletscherpickeln und -Seilen, Rucksäcken, Räfen und dergleichen in ungewöhnlich geschickter Weise zu bedienen wußten. Die Durchschnittsfrequenz betrug annähernd 100 %; die Prüfung bestunden 25 Mann, welche sich nächstens zu einer Sektion des schweiz. Samariterbundes konstituieren werden. Das Samariterwesen hat in Meiringen dank der aufopfernden Thätigkeit des Hrn. Dr. Renggli dauernd Boden gefaßt; bereits sind für einen zweiten Kurs gegen 40 Personen angemeldet. Glückauf!

Die Sektion **Rorschach** hat einen Samariterkurs unter der Leitung des Herrn Dr. Häne eröffnet; es beteiligten sich daran 18 neue Teilnehmer und neun Repetenten aus dem Schoße des Vereins.

**Birmensdorf** hält zu Anfang 1894 einen Anfängerkurs ab unter der Leitung des Herrn Dr. Meili in Wettswil.